

Familie



ENGLISCH FÜR SENIOREN

Der Englisch Talk-Table lädt ältere Grazer zum Plaudern auf Englisch ein: 25.6., um 15 Uhr im Café Primavera, Schlögelgasse 10, organisiert vom Seniorenverein.



Gerade in den Sommermonaten bietet sich ein Picknick im Stadtpark für das erste Date an. Wikipedia

Acht ausgefallene Ideen fürs erste Date

Stadtrundfahrt

Kostengünstig und auf jeden Fall originell: Rein in die Bim und ab durch Graz.

Freiluftkino

Von 2. bis 26. Juli findet das WOCHE-Sommerkino im Joanneumsviertel statt. Beginn ist täglich um 21 Uhr. Freier Eintritt! (Infos unter: woche.at/sommerkino)

Abendliches Picknick

Ein Picknick (Picknickkorb-Befüllung für zwei Personen gibt es bei „Delikatessen Frankowitsch“ für 50 Euro) am Hilmteich, im Stadtpark, im Schlosspark Eggenberg – romantisch und vor allem g'schmackig.

Horrorshow im UCI

Jeden Freitag um 23 Uhr bietet das Kino einen wahren „Shockbuster“, also ungewöhnliche Horrorfilme, die für gewöhnlich nicht den Weg ins Kino finden.

Tanzen

Jeden Sonntag (ab 20 Uhr) gibt es z. B. in der „Cohibar“ (Leonhardstraße 3) südamerikanische Live-Musik.

Galerien

Verschiedenste Vernissagen und Ausstellungen (inkl. Brötchen und dem ein oder anderen Gläschen Wein) finden beispielsweise in der Neuen Galerie Graz (Universalmuseum Joanneum) statt.

Kegeln

Bei der Grazer Traditionsgaststätte „Scheff“ (Elisabethnergasse 20) „alle Neune“ zu werfen, schindet garantiert Eindruck!

Destilliererei Bauer

Eine Führung durch die Grazer Vorzeige-Destilliererei inklusive anschließender Verkostung – ungewöhnlich und spannend!

Es knistert in Graz: So flirtet man an der Mur

Drei Experten, drei Meinungen: Worauf es beim Flirten ankommt.

Im Sommer wird gebaggert, was das Zeug hält: Wie ein solcher Flirt nicht nur ein Streifschuss der Liebe, sondern zum Volltreffer wird, erklären ein Paartherapeut, ein Flirtcoach sowie ein Vertreter der Schauspielerei. **Christoph Sammer**



Authentizität und Ehrlichkeit: Damit punktet man bei jedem Flirt.

Fotos: KK



Der Psychotherapeut: Werner Walisch ist Beziehungcoach und Paartherapeut in Graz. Foto: Walisch

Originalität, Fingerspitzengefühl, Erfahrung

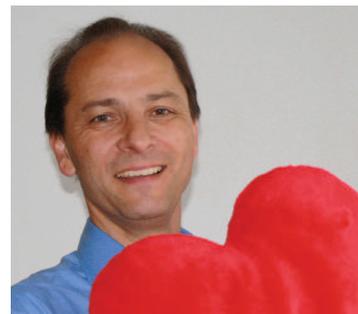
Werner Walisch: „Um für das Gegenüber ein interessanter Flirtpartner zu sein, sollte man Folgendes ausstrahlen: „Ich bin etwas Besonderes, du bist etwas Besonderes.“ Und diese Botschaft sollte auf möglichst originelle, ungekünstelte Weise rüberkommen. Ebenso ist es wichtig, mit Fingerspitzengefühl auf die Reaktionen des Gegenübers zu achten und diese als wertvolles Feedback zu verstehen. Der wich-

tigste Punkt, den es aber zu beachten gibt: Selbst die Großmeister der Flirtkunst bekommen hin und wieder Körbe. Aber sie lassen sich davon nicht unterkriegen, sondern nutzen jede Ablehnung als wertvolle Lernerfahrung. Außerdem: Je positiver das eigene Selbstbild ist, je wohler man sich in seiner eigenen Haut fühlt, desto mehr wird man das auch auf andere ausstrahlen.“

Mut, Spontaneität und Ehrlichkeit

Gregor Anzengruber: „Um beim Flirten attraktiv zu wirken, gibt es eine einfache Möglichkeit: es einfach tun! Ein mutiger Mann, der keine Scheu hat, die Auserwählte anzusprechen, steigert seine Attraktivität automatisch. Wer ins kalte Wasser springt, ohne auf den perfekten Moment zu warten, der punktet – vorteilhaft ist es, wenn ich dann auch noch frisch gekampelt und geschnäuzt bin. Was ich sage, ist

aber sekundär. Denn: Wenn mir jemand grundsätzlich wohlgesinnt ist, bleibt er es auch, wenn ich frage, wie spät es ist. Und umgekehrt, wenn jemand mir gegenüber negativ eingestellt ist, fallen die Worte auch nicht ins Gewicht. Der richtige erste Satz ist situationsabhängig, lebt von der Spontaneität. Hier gilt: Ehrlich währt am längsten! Also zum Beispiel: „Ich bin schüchtern, will dich aber unbedingt kennenlernen.“



Der Flirtcoach: Gregor Anzengruber ist Flirtcoach und Kommunikationstrainer. Foto: Anzengruber



Die Schauspielkunst: Ed Hauswirth ist künstlerischer Leiter des Theater im Bahnhof (TIB). Foto: Wolf

Offenheit, Authentizität und Selbstironie

Ed Hauswirth: „Generell muss ich sagen, dass es überhaupt keine Tipps für richtiges Flirten gibt. Denn grundsätzlich gilt immer: Be yourself! Man sollte einfach authentisch sein, denn jeder möchte einen Menschen kennenlernen und kein Abziehbild. Wer vorsätzlich attraktiv wirken möchte, wird eher arrogant rüberkommen – denn Attraktivität geht von der Situation, dem Zeitpunkt des Treffens, etwaigen Über-

raschungsmomenten und dem Umfeld aus. Man sollte einfach aus der Situation schöpfen. Schauspielern, die in einer Szene flirten müssen, würde ich raten: Sei ehrlich, offen und hab' einen Patzen Humor und Selbstironie. Dann kommt automatisch eine produktive Peinlichkeit zustande – zumindest auf der Bühne. Vom Flirten im „echten“ Leben habe ich allerdings in Wahrheit keine Ahnung.“